

Inhalt

I. 1938–1964

Der Verrat der Bilder	13
»Das einzig Wahre für einen Schauspieler ist die Bühne«	17
Eine Deutsche aus Wien	25
Scheidung im Hause Albach	29
Goldenstein	35
»Ich filme, ich filme«	44
»Und jetzt plötzlich: Romy Schneider«	47
Die Königin	52
Ernst Marischka	59
»Was haltet ihr eigentlich von dieser Romy Schneider?«	61
Die Kaiserin	66
Die Jungfrau von Geiseltage	72
Das Paradies-Syndrom	81
Robinson	87
»Ich kann nicht mehr geben, als mir das Drehbuch erlaubt«	94
Monpti	100
Schicksalsjahre einer Schauspielerin	102
»Wer ist dieser Romy Schneider?«	106
In den USA	111
Mehr als Liebelei: Christine	116
Paris	123
»Beinahe wieder Kaiserin«	130
Die professionelle Jungfrau	135
»Kehr zurück, Romy«	138
Der Herzog von Modrone	142
Die tapfere Schneiderin	151
Boccaccio	154

Die Möwe	159
Der Prozeß	162
Der Kardinal	166
Die Hölle	173
»Selbstverständlich wie die Liebe ...«	178

II. 1965–1982

»Und Harry Meyen wird Regie führen«	189
Porträt eines Gesichts	201
Frau Meyen und Herr Schneider	204
David	215
»Mir geht es gut hier bei Dir, Papa«	218
»Ich bin ja ein sehr freiwilliger Berliner«	223
»Nichts ist kälter als eine tote Liebe«	226
Die Dinge des Lebens	231
»Ich bin eine Schauspielerin, mehr nicht«	241
»Und Romy Schneider filmt und filmt«	247
»Romy ist wie eine Colaflasche«	260
»Ich muß noch ein paar Jahre gut aussehen«	271
»Oh, Sissi, wie tief bist du gesunken ...«	276
»Ohne Rollen kann ich nicht leben«	282
Scheidung im Hause Haubenstock	289
Gruppenbild ohne Eltern	297
»Die haben ja nie geschrieben, was ich gesagt habe«	302
Sarah	306
Schatten	310
Das Phantom der Liebe	317
Letztes Schicksalsjahr	325
»Sie wird sich umbringen, oder sonst was tun«	332
»Und hört im Herzen auf zu sein«	338
»Niemand ist eine furchtbar lange Zeit«	349

Anhang

Anmerkungen	357
Zeittafel	382
Filmographie	385
Personenregister	404
Bildnachweis	413
Dank	414